

Dr. Lucius Hartmann, Im Zil 52, 8620 Wetzikon, l.hartmann@vsg-sspes.ch, 079 379 64 56

Geht an: Bildungsdirektor:innen der einzelnen Kantone

Bern, 27. März 2025

Gelingensbedingungen des VSG zur Umsetzung des Projekts «Weiterentwicklung der gymnasialen Maturität»

Sehr geehrte Frau Regierungsrätin, Sehr geehrter Herr Regierungsrat

Seit 2024 sind die Kantone mit der Umsetzung des Projekts «Weiterentwicklung der gymnasialen Maturität» beschäftigt. Projekte dieser Grössenordnung stellen alle Beteiligten vor grosse Herausforderungen. Sie können, gerade auch bei fehlender oder mangelhafter Kommunikation, Unsicherheiten, Befürchtungen und Ängste auslösen, welche eine erfolgreiche Umsetzung allenfalls gefährden oder verzögern. Umgekehrt können durch ein geschicktes Vorgehen und durch direkte Einbindung der Lehrpersonen in Entscheidungs- und Ausarbeitungsprozesse auch tiefgreifende Änderungen nachhaltig und mit grossem Rückhalt implementiert werden.

Der VSG stellt daher die folgenden Gelingensbedingungen auf:

1. Information und Transparenz
2. Mitwirkung
3. Genügend Zeit
4. Finanzielle Ressourcen
5. Spielraum im Wahlpflichtbereich nutzen
6. Transversale Unterrichtsbereiche sinnvoll umsetzen
7. Weiterbildung
8. Klare Grenzen für intrakantonale Harmonisierung
9. Qualifikation der Lehrpersonen

Wir ersuchen Sie, bei Ihrem kantonalen Umsetzungsprojekt diese Punkte zu berücksichtigen. Denn wir sind überzeugt, dass Sie dadurch das Gelingen fördern können.

Mit freundlichen Grüssen



Dr. Lucius Hartmann
Präsident VSG – SSPES – SSISS



Susanne Marzer
Vizepräsidentin VSG – SSPES – SSISS

Beilage: Positionspapier des VSG zu den Gelingensbedingungen für die Umsetzung des Projekts «Weiterentwicklung der gymnasialen Maturität»

Kopie per Mail an: SMAK, SBFI, GS EDK, ZEM CES, KV und FV, LCH, SER, KVV S-II, BCH, KSGR, KFMS